



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Frank, Carl

1891-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Dezember 1891.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Zum Gedächtniß an W. A. Mozart:

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regissenr: Herr Hildebrandt.)

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Fräul. Schubert.
Samino	Herr Erl.		Fräul. Wagner.
Die Königin der Nacht	Fräul. Tobis.	Erster Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Fräul. Matura.	Priester	Herr Knapp.
Papageno	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Papagena	Frl. Scherenberg.	Geharnischte Männer	Herr Starke.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rübiger.		Herr Derichschuch.
	Fräul. Mohor.		Herr Grahl.
Frauen der Königin	Frl. Graichen.		
	Frau Seubert.		
	Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.		

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 4.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gattenberger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Montag, den 14. Dezember 1891. 29. Vorstellung im Abonnement B.

Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca.

Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt.

Anfang 7 Uhr.